

Der tranen Iheremie.

swerde verlagen weeten dan die gedoet weren myt deme hungheer. wante desse vermagerden sy worden verteert van der vndrachticheit der erden. **Joth** Die barmhertige wyse hande haken ere kindere. sy worden eyne spysse i der droeffheyt der dochter myns volcks

Caph die here hefft sinen torn vullenbracht ende he hefft vutgestoort die grimheit sijner vnderdicheyt. ende he heft in syon eyn vuyt vnt steken. ende heft er fundamenten verflunde

Lamech Die konynge van den landen ende la de inwoners der werlt en gelofften met dat die vpyant solde mogen inkomen doer die porren van iherusalem. mer vmb ere prophete sunde wyllen en vmb die quaetheyt erre priester die in mydde er virstoeten der gerechter bloet

Num Die blinden dwalden in der straten sy sint besmyt van bloede. **der andere gerechter die verlagen worden** leude als sy nyet en mochten. **reche enwech gaen.** Iso hylde sy er slypen. **dat is sy taldeden na den soemen der cley** der der genre die sagen vp dat sy also mochte gaen vit der stat die van bloede was. **Lamech** Sy repen thoe en gaet enwech gy besmitzen gaet enwech gaet va hie ende en wylt. **vns** I nyet taltten. sy kyeuen ende worden tornich sy sachten vnder den heyde. **god der ioeden** I en sal nyet mer vpsetten dat he woen dat ymne.

Ayn Des heren aengesicht hefft sy geseheyden. he en sal dar nyet to doen dat he se anspe der priester aengesicht en hebben sy nyet vnsye noch der older lude in verbatmden sy sich niet pbe. As wy noch bestunden so breken vnse oge w pdeleer hulpe. **annoreklich** sagen wy to deme volck dat vns nyet helpen en mochte.

Hade Vnse wetstappē sint slibberich gewoeden in dem wege vnser straten. vnse ende nake desich vnse dage sint veruult. want vnse eynde is komen. **Coph** Die vns veruolgen were sneter dan die aren des hemmels sy veruolgdē vns vpye berge ende sy leden vns lage in der woesteme. **Res.** Christus die here die dar is gesyt vnser mondes is geuangen vmb vnse sunden to deme wy sachten wy sollen in dynē siche leuen in den heyden.

Syn Verblj de ende veruouwe dy dich dochter va edom die du wones in dem lande hus. to dy fall vpyt. komen die napdu salt druncken gemacht werden ende nacket gemacht. **Thau** Doch ter van syon din quaetheit is vollenbracht. he sal dar nyet mer to doen dat he dy aueruoere dochter van edom. he sal din boesheyt vpytj. en he sal din sunden vntdecken

Dat geberh Iheremie des propheten Ee gedenc wat vns gelscheyt is an sechouwen ende besye vnser laster. vnse ceffschap is bekijrt to den vrenden

vnse huysen to den vutwendigen. wy sint weifsen geworden sinder vader. vnse moder sint als wedewe. vnse water druncken wy vmb gelt en vnse holt golden wy myt gelde. vnser nacken wart gedreuwet ende den moeden en gaff man geyn taste. **Egipren** gauen wy die haut. en assyrien dat wy myt brode gesadiget worden. vnse vadere hebben gesudiget ende sy en sijn nyet ende wy hebben er quaet gedaen. die deenstknechte hebben herschappie bauen vns nyemant en was dye vns verloesede van eren handen. **In** vnser handen brochten wy broet myt vns van des swerdes aengesicht in der wiltemisse vnse vel is verbrant als eyn verdroghet ouen van dem aengesicht des vnueters des hūgers. **Sy** veroetmodigen die wpye in syon en die magede in den steden iuda. **Die** vorste worden by die hande vpygehangē en sy entegē niet dat aengesicht der olden. **Sy** misbrukeden vntemelich die iongelinge ende die kindere vele in de holte. **dat is die kindere woede** gehangē. **Die** olde lude vnbraken in den porren. ende de iongelinge van der versamelingē der genre die songen. **Dye** blijtschap vnser herten gebrack vns. vnse vroude is gekijrt in gelscheye. **Dye** kroone vnser hoefdes is nedder geuallen. **We** vns wante wy hebben gesundiget. **Hie** vmb is bedwoefft geworden vnse herte i bedwoeffheyt. **Hie** vmb sint vnse ogen verdunckert vmb den berch syon wante he verdozen is die waderden dar in. **Mer** du heresalt ewichlijke blyuen dine troen in den geslechten ende geslechten. **war** vmb soldes du vns ewichliken vergeten ende soldes vns verlatē in sackheyt der dagen. **Bekijre** vns here to dy ende wy solen bekijrt werden. **vnse** vnse dage als van dem beginne mer verwerpende heffst du vns verduen. ende du byst sere tornich geworden enteghen vns.

Hie gaet vut Iheremias gebet. ende hie begint die vortede van Baruchs boeck.

Dit boeck dat Baruch genopt wert en vnt men i den hebreyse boeke nyet alleynē in die gemeyne auersctinge ende ock die epistole iheremie ende vmb kennisse wyllen der genre die sy lese so sint sy hie geschreuen wante sy bewisen wel van christo. ende van den vtersten tijden.

Hie begint Baruch die prophete

Dat ierste Capittel wo dat boeck Baruch ierste gelesen wart in babylomen. ende dar na in iherusalem. Ende wo Baruch sijn eyghen schult en des volcks to same de here bekende.



Ende dyt sint die worde des bo-
kes welke geschreue heft ba-
ruch eyn son Merie: dye soen
was maasie die soen was sede-
chie die die son was sedei: dye
soen was helchie in babiloniē
in dat vyffte iaer in de seunde dage des maent
des: in der tijt do die van caldeen gewonnen had-
den iherusalem ende gebrant myt deme vuylt
ende baruch heft gelesen die worde des bokes
to den oren iheremie die son was ioachims des
konincks iuda: ende to den oren al des volcks
komende to deme boeke ende tho den oren der
mechtiger sonen der koninck: ende to den oren
der priesteren: ende to den oren des volcks vā
den kleynsten to den groetsten en alle der gen-
te dye woneden in babilonien by deme riuere
sudi Die welke als sy dat hordē welck schre-
de ende vasten en bedē in deme angesichte des
heren ende sy hebben vergadert gelt in dat an-
schin des heren na dat eme yegelick vermoch-
te ende hebben gesant in iherusalem to ioachy-
den priester eyn son helchie die soen was salo-
mon ende to den priesteren ende to alle de vol-
ke die welke gewonnen worde myt eme i the-
rusalem als genomen hadde de vare des tēpels
des heren die vyt dem tempel genomen weren
ymb wedder vmb to senden in dat lant iuda vā
den tyenden dage des maentz syban. Die sil-
ueren varen die gemackt hadde sedechias dye
son was iosie eyn koninck van iuda dar na dat
nabuchodonosor dye koninck vā babilonien
geuangen hadde Tschomam ende dye vorsten
ende mechtigen ende dat volck des landes van
iherusalem: ende heft die gelept gebondē in ba-
ylonien. Ende hebben gesproken. Syet wy
hebben to uw gesant gels van welckes geltet
offerhande ende wyrock ende mackt hēmls
broet ende offert vor dye sunden to dem altaer
des heren vnser gades: ende byddet vor dat le-
uen nabuchodonosor des konincks van baby-
lonien: ende vor dat leuen balthasar sins sons
vp dat er dage moren sijn als die dage des hē-
mls vp der erden. Vp dat die here vns crāft
wyl geuen ende wrluchte vns ogen dat wy le-
uen mogen vnder die beschermemisse nabucho-
donosors des konincks van babilonien ende
vnder die beschermemisse balthasar sins soens
ende moten eme dyenen vele dage ende vinden
gracie in eren anschijn. Ende byddet vor vns
selues to deme heren vnser god wante wy ge-
sundiget hebben deme heren vnser gade ende
sin to in en is nyet gekijet van vns bys to des-
sime dage: ende lesē dyt boeck welck wy tho
uw gesant hebben vmb to werden gelesen in
deme tempell des heren an deme hochtijtliken

dage ende an deme bequemen dage en gy sult
seggen deme heren vnser gade is rechtuerdis-
cheit: mer vns is beschamemisse vns angehe-
tes: do er bekenninghe vnser sunden. als desse
dach virvysset. Alle dem volk vā iuda ende
alle die wonen in iherusalē: vnser koninge ende
vnser vorsten vnser priestere ende vnser prophete
ende vnser vaders. Wy hebben gesundiget vor
de heren vnser gade ende en hebben eme nyet
vnderdānich geweest: wy en hebben nyet ghe-
hort die stēme des heren vnser gades dat wy
wanderen in sinen gebade die he vns ghegeuen
heft van deme dage an do he ritleyt vnser va-
deren van deme lande egipten bys tho dessem
dage weren wy vngelouich to deme heren vn-
ser gade ende wy gingē enwech verstroyet vp
dat wy sine stymme nyet en hoeden en vns sin
angehangen vyl quatheden ende maledictien
die god gesat heft moysi synen knecht die vit
gelept heft vnser vaders van deme lāde van egi-
pten vmb to geuen vns eyn lant vloyde melk
ende homich als dat schynet. I huden in desse-
me daghe ende wy en hebben nyet gehhoert
die stymme des heren vnser gades na allen den
worden der propheten dye he to vns ghesant
heft ende to vnser richteren en wy sin enwech
gegaen eyn yegelick na den sinnen vnser tosen
herten vmb to werken vrenden gade en quaet
dōnde vor den ogen des heren vnser gades.

Dat .ij. Capittrell. wo Baruch bekande dye
rechtuerdicheyt gades in den he die sonden py-
micht na werdenst Ende wo god sine maledictie
deme volck to voren sacht vmb dat sy sich van
den sunden bewaren solden

Die vmb heft de here vnser god gestelt
sin wort welck he gesprake heft to vns
en to vnser richtere die gericht hebben
in iherusalē en to vnser koningen ende to vnser
vorsten ende to alle deme volk ysrahel en iuda
dat die here solde tho leide vp vns grote qua-
de die niet geschijet en sin in iherusalem na den
dingen die geschreuen sijn in der Ge moysi dat
die mynsche etē dat vleisch syns soens en dat
vleisch synre dochtere: en die here heft sy ghe-
geuen in die hant al der konyngē die syn vn-
ser vmbganck in laster en in verlatighe en
de in alle volk in welke die here vns verstrou-
wet heft vñ wye syn geworden vnder en nyet
bauen: wāt wy gesundiget hebbe de here vnser
gade nyet vnderdānich wesende sine stymme
Dem here vnser gade is rechtuerdicheyt: Mer
vns ende vnser vaders beschememisse des an-
gesichtes als desse dach ys. Want god heft

hebben gedruncken van dem toene eer vnkuyf
 scheyt ende die koninge der erde hebben mit er
 vnkuyfheit gedreuen. ende die koeplyde der
 erden sint rike woerden van der crafft ere wael
 lust. Ende ick hoerde eyn ander stymme vā de
 hemmel segghende. Myn volck geyt vyt vā er
 dat gy niet werdet deylhafflich ere misdaet en
 niet vntfanget van eer plagen. Want ere sint
 den sint komen bys to dem hemmele. ende dpe
 here hefft gedacht alle ere boefheyt. Wedder
 gheuet er als sy uw hefft wedder ghegeuen. en
 tweyuoldiget die tweyuoldigen na eren wees
 ken. In dem drenckuare in dem sy uw hebbet
 vermenghet vermengedes er tweyuoldichlike
 Also vyl als sy sich hebben glorificiert. en was
 in waellusten. alsoe vyl geuet er pine en schien
 Want sy sprickt in erem herten. Ick sitre eyn
 koninginne. en ick bin niet ein wedewe en wer
 de niet sphen schien. dat vū an eynē dage wer
 den komen ere plagen. die doet. dat schien en
 die hunger ende sy wert verbrant myt de vuyt
 want got is starck die sy wert richten. en die
 koninge der erden die daer ghemeyn vnkuyf
 scheden off gewarff hebben gehat mit er ende
 leueden in woellusten die werden schien ende
 klagen auer sy so sy sphen den rouck ere anvt
 feuginge. ende werden wene staende vmb die
 vruchte ere pine ende spreken. We we die gro
 te stat babylon ende die starcke stat want in
 eynre stunden is komen din ordell. Ende die
 koeplyde der erden die werden schien auer sy
 ende klagen. want ere komenshop wert vort
 bat nyemant gelden. Die koepmenshop des
 godes en des siluers ende des eddelē gesteynts
 der margariten off perlen en des purpurs en
 der syden. ende des halffroet gearweden ghe
 wandes ende alle holte gehepten thynnū. ende
 alle die vate des elpenbeynen. ende alle de vate
 van dem eddelen gesteynte ende van dem eeren
 ende des yfers ende des marmels. ende kneell
 ende amonum ende woelrekende gekrude. en
 der saluen ende des wyroucks. ende des wijns
 ende des olyes. ende der blome des me's en des
 weytes ende die we ende der schape en der roffe
 ende der karren ende der knechte ende der siele
 der mynschen. ende dine epele die dat sint be
 gerde dine sielen die hebben sich gescheyde vā
 dy ende alle de vetren dinge. dat sint alle dine
 rijkdom. lende die lutteren dinck die sint ver
 ganghen van dy. ende die koeplyde der myn
 schen werdent vpperstont vortbat dese dinghe
 niet vmden. Die daer rick sint worden van er
 die werdent wene staen vmb die vruchte ere
 pine schiende ende klagende. ende sprekē. We
 we de groete stat de dar was gekleydet mit sy
 den ende myt purpuren ende mit roden syde ge
 wande. ende auerguldet myt golde ende edde

lem gesteyne ende myt perlen wāt in eynre stū
 de sint vorgangen so vele rickdomme. ende eyn
 pegelick schyp regyter ende alle de dar schyp
 pen in der see ende sturer ende de werckē in de
 meer de stunden wene ende repen do sy saghen
 die stat erer anbaeringe seggende. we is ghe
 lick deser groeter stat. Ende leyden essche vpp
 ere houede ende schryen weynende ende klagē
 de ende seggende. We we die groete stat i der
 dar sint worden rike van eeren werd. alle de dar
 hebben schippe vpp dem meer. want in eynre stū
 den is sy verwoestet. du hemmel vrouwe dy a
 uer sy. ende gy hylligen apostele ende ppheten
 want got die hefft gheordelt uwe ordel vā er
 ende eyn starcke engel hoest vpp eynē steyn als
 eynen groeten moelensteyn ende lete en in dat
 meer seggende. In desen storme wert gelaren
 babylon die groete stat ende wert vpperstunt
 niet vunden vortbat. Ende die stymme der har
 pender ende der syngender ende die dar singen
 myt dem horne ende myt den basunē wert niet
 gehoert vortmeer in dy. en ein pegelick werck
 meyster ende eyn pegelike kunst wert niet vū
 den vortbat in dy. ende die stymme der moele
 wert niet gehoert vortmeer in dy. en dat lecht
 der lanternen wert vortmeer niet luchten i dy.
 Ende die stymme des brudegummes ende der
 bruyt wert vortmeer niet gehoert in dy want
 din koeplyde waren die vorsten der erde wāt
 in dinen touernissen eroden alle volck. ende in
 er is vunden dat bloet der propheten ende der
 hylligen. ende alle der die daer sint verflaghen
 vpp der erden

Dat. xix. Capittel.

NA desen dingen hoerde ick als eyn gro
 re stymme maniger spreken in de hē
 mel Alleluia. Ioff en glorie ende crafft
 sij vnsen gade wāt waer en recht sint syne orde
 le die dat hefft geordelt van dem grote gemey
 nen wiue. die daer hefft verstoert die erde dor
 ere gemeyne leuen. ende hefft ghewroken dat
 bloet sijne knecht van eren heiden. ende euer
 spreken sy Alleluia. Ende ere roke steych vpp i
 ewicheyt. en die vyer dyer en. xiiij. alden die
 vpele nedder en anbedē got de sirtende vpp dem
 throne seggēde Amē Alleluia. En eyn styme
 ginck vyt vā de throne seggende. Segget loff
 vnsen gade gy alle syn hylligen en gy die got
 vruchtet kleynen en groete. En ick hoerde eyn
 stymme als eynre groter basunen. ein stymme
 veler watere. en als eyn stymme groter donne
 re segghende Alleluia. want die here vnsē got
 die almachtige die hefft regniert. Wy sullē vns
 vrouwen in vroelicheyt. en gheuen gloze eme

vnser wāt wy hebben gesundiget vō dy · wāt
 du sitres in ewicheit en wy en solē in ewicheit
 nyet vergaen · **H**ere god almechtige god van
 ysrahel hore nu dat ghebet der doden ysrahel
 ende ere sone · wante sy hebben gesundiget vō
 dy ende en hebben nyet gehoert die stymē des
 herē eres gades ende vyl quade sint vp vns wē
 gaddert · wille nyet gedencken die woelheit vn
 ser vaderen · mer gedencke dinc hāt i vns dy
 nes namen in desser tijt · **W**ante du byst dye
 here vnse god · ende wy solen dy lauen here wā
 te dat vmb heffst du gegeuen dinen angst i vn
 se herre · vp dat wy solen antopen dinen name
 ende lauen dy in vnse geuencknisse wāte wy
 werden bekeert van der woelheit vnser vaders
 die gesundighet hebben vō dy **E**nde syet wy
 syn huden in vnse geuencknisse in welke du
 vns verstrouwet hefft in laster ende in verna
 ledninge ende in sunden na alle der woelheit vn
 ser vaderen die enwech nu geweken sint van
 dy here vnse god **H**ore ysrahel die gebade des
 leuens vernym mit den oren vp dat du wetest
 wijs heyt · **W**at islet ysrahel dat du bist in dem
 lande der vanden · **D**u byst alt gheworden in
 vrenden landen · **D**u byst besmyt mit den do
 den **dat is mit den vngelouigen** · **D**u bist ge
 rekent mit den genen die nedderclymmen in
 die hellen · **D**u hefft achtergelatē die fonteyn
 der wijs heyt · **W**ante weret dat du gewandelt
 haddes in den wege gades du soldes doch ge
 woent hebben in vreden vp der erden **H**ere wat
 wijs heyt is · vp dat du weten moghes wat dat
 die lanckheyt des leuens is ende doecht wāt
 dat licht der ogen is ende vrede · **W**e hefft ge
 uonden syn stede · **E**nde we is ingegaen in syn
 schatte · wat sint die vāsten der heiden en die
 hertschappie hebben auer die beesten dye vpe
 erden sint · **D**ie dat spelen myt den voghelen
 der lucht die dat vergaderen siluer ende golt i
 welken die mynschen betruwen ende geyn en
 de en is ere verkinge · **D**ie dat siluer sine
 den ende sochuldich sint **tho verkinge dat**
sy begeren lende doch ere wercke geyn vmdin
ge en is dat is sy vaken dye doet verkompt
er sy ere werk vollenbrengen · **I**sy sint verwoest
 ende neddergeualle to der hellen en ander sint
 wedder vpgestaen in er stede · **D**ie iongen heb
 ben gesyn dat licht ende hebben gewoent vp
 der erden · **M**er sy en hebben nyet gewyst den
 wech der leringe noch sy en hebben nyet ver
 staen ere wege noch ere sone en hebben sy nyet
 vntfangen · **S**y is verre geworden van ere an
 schijn · **S**y is nyt gehoert in den lande chanaā
 ende nyet geseyn in theman · **E**n die sone agee
 die gesocht hebben cloeckheit die van der erde
 is **dat is van der erdeschen gewin** **Ikoepluy**
de des lades theman en mekelers en vitsokers

der wijs heide en verstaen · mer sy en hebbe niet
 geweten den wech der wijs heide en sy en heb
 ben nyet gedacht ere weghe · **O** ysrahel woe
 groet is die stede sijne besittinge · **G**roet ende
 geyn ende hebbende der hoechde enrgemeede
 dat hebben geweest wsen genompt die vā be
 ginne geweest hebben groet van statūe ghe
 leit to deme stryde · **D**ie here en hefft dese mit
 vituerkaren ende sy en hebben nyet geuonden
 den wech der leringe daer vmb sijn sy vergaen
 en wante sy nyet en hebben gelat wijs heyt
 dar vmb sijn sy vergaen vmb ere gecheit · **W**e
 is vp gelommen in deme hemmel en hefft die
 wijs heyt vntfangen en hefft die vitgeleyt vā
 den volcken · **W**e hefft geuaten auer dat meer
 ende hefft die wijs heyt geuonde ende hefft sy
 to gebracht bauen vptuerkaren golt · **N**ymā
 en is die weten mach ere wege en die ere pade
 soke · **M**er die alle dinck weet hefft sy bekāp
 ende hefft sy geuonden auermitz sine cloeck
 heit · **D**ie welke daer hefft bereyt die erde in
 ewiger tijt ende hefft sy vernult myt beeste en
 myt deeren die wer voete hebben · **D**ie vntfa
 det dat licht en dat gaet ende he hefft dat ge
 ropen ende dat is eme vnderdanch in beuinge
Mer die sterren hebben gegeuen lecht in ewe
 warden en sy sint verblit en sy sint geopen en
 sy hebben gesecht hie sijn wy ende sy hebben
 eme gescheuen myt vrolicheyt die sy gemacke
 hefft dyt is vnse god · ende geyn ander en soll
 geacht werden tegen eme · **D**esse hefft geuon
 den alle den wech der leringhen en he hefft sy
 gegeuen iacob sinem knechte ende ysrahel sine
 leue · **N**a dessen is he geseyn vp der erden ende
 he heft gewandert myt den mynschen

**Dat iiii Capittel wo Baruch bewysset dat
 in der Ee der getoder gades die wijs heyt gele
 gen is**

Dit is dat boeck der gebade gades ende
 der Ee die is in der ewicheit · alle dye
 desse Ee holden sollen kamen to deme
 leuen ende die sy achterlaten sollen komen tho
 deme dode kere dy vmb iacob ende angrype sy
 wandert doer den wech na eten sehn enregeu
 ere lecht wyl nyet geuen epnem anderen dyne
 glorie ende din werdichat epnem vromde wā
O ysrahel wy sijn heyligh wante vns sijn ap
 baer die god behagt · **O** du volck gades woe
 stantachtich o ysrahel der du gedacht weres
by gade · **G**y sijt verkoest den heyde nyet to
 verderffnisse wāte gy den herē verweckt hel
 to torne in torne **dat is in uwen sūde** · **E**ye
 gy auergeleuert uwe vande · **W**at gy hebber
 tozinch gemacke de ewige god de uw gemacke
 hefft offerede den duuele ende nyet gade · **W**āt
 gy hebber vergeten den genen die uw geuyre

Jeremie

lijft. ende hebtet bedroeft uwe wadersche iherusalem want he heeft geseen den toren de tokenende vru was van gade ende heeft gesprakē hoer gy stede syon. God heeft my thoe geleyt grote schreyngē. want ick hebbe gespen dye geuēcknisse myns volks mynre kindere en minre dochtere. welke die ewige vpgbracht heeft want ick hebbe geuoet mit vrolicheit. mer ick hebbe sy gelaten myt schreyen ende myt droffnisse. Nyemant en more sich verblidē vp myn wedewe ende vrlatene. ick bin achtergelaten van welen vmb die sunden mynre kindere want sy sint gheweken van der Ee gades. Mer sy en hebben nyet bekant sin rechtuerdicheyt. ende hebben nyet gewandert dor die weghe der gebade gades. noch en synt nyet ingegaen myt rechtuerdicheit der depede sinre warheit. Laet komen die nabers van syon ende auerdencken die geuēcknisse mynre sone ende mynre dochtere. welke die euwe vp sy gebracht heeft. Wāte he heeft auer sy geleyt eyn volck van verren eyn vnerbar volcke. ende van eynre ander tale die niet vntsyen en hebben den olden noch sich verbarmet hebben der kindere. ende hebben en wech geleyt die leuen der wedewe ende sy hebben vrlaten ende berouuet die eynige van eren sonen. Mer wat mach ick uw helpen wāt dye gene die vp uw geleyt heeft desse quade die sal uw wtloesen van den handen uwer vyande wādert gy kindere wandert. want ick bin achtergelaten alleyne. Ick hebbe vut ghedaen dat cleyt des vreden ende hebbe angedaen eyn sacke der bedinge ende fall ropen to den ouersten in mynen dagen wese stantachtighe kindere. Ropet to deme heren ende he sal uw wtloesen van der hant der vyanden. want ick hebbe yd gehapet in den ewigen uwen heyl. ende my is gekomen blijschap van dē hyllighe vp barmherticheit die uw sal komen van den ewygen uwen gesuntmaker want ick hebbe uw vut gesant myt droeffheit. ende schreyen. Mē god sal uw my wedderleyden myt blijschap ende vrolicheit in der ewicheyt. wante gelik als de neyften van syon hebben geseen uw geuēcknisse van gade also sollen sy ok syen in snelheit uw selicheyt in gade welck vpp uw komen fall myt gower eren ende ewigken schim. Kindere lydesamlich den toren die vp uw gekomen ys. want din vyant heft dy veruolget mer du salt hastelick seen sin wederffnisse. en du salt clymen vp sinen nacken myn verweynde kindere hebben gewādert scharpe wege. want sy sint geleyt ende veruoert van den vyanden als eyn kuude schape dat verstrouwet is. Wese stat achtige kindere en ropet to deme heren wante uw gedechtmissē sal wesen van eme die uw leit wante als uw sin gewest heeft dat gy dwaledē

van gade reynwētt. mer sult gy en soeken als gy uw wedder bekeert to deme. Want dye gene die vp uw geleyt heeft quade dinge dye sal uw wedder brengen ewige vrolicheit mit uwē heyle. Iherusalem bys stantachtich want dye gener vermaent dy die dy genompt heeft. De dy scheyden ende die dy quellen sollen dy vnderdanich wesen. ende die sich verblidē hebben in dinen val sollen werden gepimiget. Die stede den welken dine sone gedeent hebben sollē ghepimiget werden. ende die stat die dine sone genomen hebben. Want als verblidē is in dynen val ende veruouwet in dinē misual also sal sy bedroeft werden in erre wederffnisse. Ende die verblidēghe erre manichuoldicheit fall werden affgesneden en erre blijschap fall wesen in droeffheit. want vuyt sal komen vpp sy van den ewigen in langen. ende sal werden beuoent van den duuelen in vyelheit des tijdes. Sye vmb iherusalem to dem oesten en sye die vrolicheit die dy komet van gade

Dat v. Capittel Wo Iherusalem veruouwet wart vmb die tokompt eren heren chasti ende sijne apostelen.

Niet dine sone komē welke du gelaten hefft verstrouwet sy komen vragadert van den oesten bys to den westen verblidēde sich in deme worde des hylligē dat is gades. I gade to eren. Trecke dy vit iherusalem dat cleyt des schreyens en der quellinge en cleide dy myt vertyngē en myt eē welck dy vā gade is i ewiger blijschap. God sal dy cleydē mit der iackē der rechtuerdicheit en fall vp din hoest sette eyn mutze der ewyger eren wāt god sal toenen syne schijn in dy alleyne en die vnder dē hēnel is. wāt din name sal dy genomet werde vā gade i der ewicheit vrede der rechtuerdicheit. en ere der mildicheit. Sta vp iherusalē en sta in der hochden. en sye vmb thoe dē oestē. en syet dine sone de vragadert sint vā dem oesten to dem westen die sich veruouwen in den worde des heylgen vmb die gedechtmissē gades. Sy sint vutgegaen vā dy geleyt mit bloren. Ivoren van den vyanden mer dye heere sal sy leyden to dy. die erliken gedragē worden als sone des ticks. Want god heeft vpgesat to vernedden alle hoge berge. en die ewygen steynnutzen ende die dalen to veruullen in gelicheit der erden vp dat ysrahel truwelick wandelen moge in der eē gades. mer die buschen hebben verdunckert en alle holt der sottecheit ysrahels nadē gebade gades want god sal to leyde ysrahel myt vrolicheit in dat lecht sijne mogenheit mit barmherticheit en rechtuerdicheit dat welke is vit eme

Hij begint eyn vitschrieff der eppstole des seluen Baruch welke Iheremias heeft gesant to den geuangen die enwech worden gelept in babilonien van deme koninck van babilonie dat he en btschappen als eme gebade was van gade.

Dat selste Capittel wo baruch eyn eppstole schreyff die iheremias to den geuangen sant in babilonien in welker stont die sake der gheuenckemisse en wart verboden die affgaderie.

Als die sunde die gy gesundi ghet hebtet vor gode sult gy werden geuangen geuoert in babilonien vā nabuchodonosor den koninck vā babilonie. Dat vmb als gy ingegaen sijt in babilonien sult gy daer sijn vele iaeren ende lange tijt bys to seuen geburde. Mer daer na sal ick uw daer vit leyden van daer myt vreden mer nu sult gy seyn daer solen werden gedragen in babilonien vp den scholderen gulden en silueren ende steynen ende holten affgade toe. De angst dem volcke. Hij vmb syet dat gy ok nyet gelik en werdet den vromden wercken en vntsyet ende uw die angst nyet en vange i en. Hij vmb als gy die schare seet van achter en van vor byddende segget in uwen herte. h ere dat suhoert sich dat man dy anbede. Men myn engel is myt uw. Men ick sal uw sielen eysche want et holt dat poleyet is van deme tynner man ende ock ere vergulde holtere ende bauen versilueret sint valsche ende mogen nyet spreke ende als eyner maget die dat lyeff heft tzyin ge also sint sy gesmedet van angenemen golde vorwar ere gade hebben gulden kronen vp ere hoefde ende die priestere namen vā en golt en siluer ende geuent vit vor en seluen ende sy geuen ouck dar van den gemeyn vrouwen en die sich in dat gemeyn leuen gegeuen hebben tzyren sy daer myt als sy dat wedder genomē hebben van den lychten wyuen tzyren sy en ere gade dar myt. mer desse en werden nyet verlost van deme rost ende van den mortten als sy ghe deckt sijn myt eynē purpuyren cleyde wysche sy ere angesicht vmb den stooff wylle des huis dat vyl is vnder en. Die affgod heeft eynē koninckliken staff recht als eyn mynsche die richter is des landes welck daer nyet en dodet die gene die in eme sundigen ende he heeft ock in der hant eyn swert ende eyn byele mer sich sel ues verlost he nyet van deme stride ende van den moorden. wat vmb sij uw apenbaer dar sy geyn gade en sint. Hij vmb wylt sy nyet eren

want als eyn vat des mynschen dat so brake wert vnutte is. Also danich sint ock er gade als sy gesat sijn in dat huys. ere oghen sint vol van deme stoff der voren die daer in gant ende als eynem die den koninck vertoont heit die doeren vmb ghesluten sint ader als off eyn dode die gebracht is to dem graue also bescher men die priestere dye doeren myt slae vp dat sy nyet betofft en werden van den dyeuen. sy vntsteken eyn lijchren. ende der vele van welken sy nyet en mogen syeu. mer sy sint als balcken in deme huys. ende sy seggen ere hertelicken die serpentes die van der erden sijn als sy sy etthen ende ere cleydere ende sy en voele des nyet. swart werden ere angesicht van de roeck die in de huysen wert vp er licham ende vp ere hoefte vlyegen die nacht rauē en die swaluē ende vogelen ende ouck des gelijkes dye karten dar vmb sult gy weren dar sy nyet en sijn gade. Hij vmb wylt sy nyet vntsyen. en dat golt dat sy hebben is er to eyner schoenheit en sy en solen nyet blincken dat en sy sake dat ye mant en aff wysche den rost. noch do sy gega ten worden en voelden sy nyet. sy sijn gekofft vmb allerleye gelt daer geyn leuen in is noch in eme sy worden gedragen sunder vobe vpp de schulderen dar in toenen sy deme mynsche ere snoetheit. Confuys moten sy ouck werde de sy eren. dar vmb isse sake dat sy vallen vpp der erden van sich seluen en mogē sy nyet vprstaen noch off yemant en vp riicht en mach he nyet staen blyuen by sich seluen. mer als den doden settet man in stoninge an. ere offerhande verkopen ere priestere ende mis briken sy. en des gelijkes ere wyuen plucken aff dat golt ende nyet en deplen den krancken noch deme armen van eren offerhande. de vrouwen die kortz getelt hebben ende die vnteyne vrouwen tasten sy an. Hij vmb wetet van dessen dat sy geyn gade en sint. wilt sy nyet vruchten war by heren sy gade. Want die wyuen brenghen to offer ende gaue. den versilueren gulden ende holten gaden ende in eren huseren. dat is in den tempelen der gade. I sitrende die priestere shebbende gesneden rocken ende hoefden ende bart ghescharen welcker hoefde bloet sijn. mer sy bucken ende ropen entegē ere gade als in eyn auēt mael des doden. Ere cleidere affnemen die priestere ende cleyden dar myt ere wyue en sonen en isse sake dat sy yet wat quades van eman lyde off yet wat guedes sy en mogen des nyet verschulde noch sy en mogē geyne koninck setten noch affsette. noch des gelick sy en mogē niet geue rickdom. noch quaet weder vergelde. Isse sake dat yemat de affgode. I wat lauet en dat nyet en geyft sy en eyschen dar nyet. sy en verlossen dem mynsche nyet van deme dode

Baruch

noch en verlossen den krancken nyet van den
 moechigē. sy en maken den blynde nyet spende
 noch en verlossen den mynshē nyet vā sijnre
 noot. sy en solē sich nyet verbar mē der wedewē
 noch gued doen den weysen. ere holtre steyn
 ge gulden en siluēt gode sijn gelick den steynē
 rit dē berge en die welcke sy eten dye solen be-
 schempt werde. Hijr vmb we is dat dan tho
vermoede off seggē dat sy gade sint. want doe
 die caldeer die affgode nochtant vermadē en
 do sy horden den stommē dat he nyet spreken
 en mochte: brachtē sy en to bel * dem affgade.
lyddende vā eme dat he spreken mochte recht
off sy dar wēldē dar geyn welen in en is. ende
dye caldeer als sy verstaen * dat dye affgode
geyn macht en hebben. Iso sollen sy sy late wā
 te ere gode en hebben geyn welen mer die wy-
 uer vmbdoen myt korden sitten in dem wege
 rustekende twygen vā olyuen en als eynichy
 van den vrouwen vther en genomē wert van
 eynem die dar vor by gept en dar by slaept. so
 verwynt sy een nesten dat sy nyet werdich en
 was als sy. noch er bant en is nyet vpgeloeft
 mer alle die dinghe die eme gescheyn sint val-
 sche. We is dat to vermoeden off to seggē dat
 sy gade sint? Sy sint gemackt vā den sineden
 en goltsmedē sy en solen niet anders wese dan
 dat die priestere wyllen. Die goltsmede dye sy
 maken en sint nyet van veler tijt. mogen dan
 die van en gemackt sijn gade sijn? Sy hebben
 gelaten den genē die na komen. Valscheyt en
 laster wante als strijt vp sy komet ende ander
 quade so denckē die priestere wat sy sich selffs
 verbergen solen myt den goden wo solē sy dan
 welen dat sy gade sijn dye sich selffs nyet en
 mogen vā deme strijde verlossen noch vā dem
 quaden vpt nemen? Wāt na dē dat sy solē sijn
wergult en versiluert sal man dar na vernemen
van allen volckē en koninghen dat sy valsche
sint. die apenbaer sijn dat sy geyn gode en sint.
men wercke der mynshen handen ende geyn
werck gades en is myt en. hijr vmb vpt dessen
is dat kunt dat sy geyn gade en sint. mer wer
ke der mynshē hande ende geyn werck ga-
des en is myt en. sy en verwecken deme lande
geynen koninck noch en solen den mynshen
geynen regen geuen. sy en solen geyn recht vn-
derscheyden noch die lande verlossen van vn-
recht want sy nyet en vermogē als die krypen
in dat myddel des hēmel en dat myddell der
erden. Want als dat vuyt velt in dat huis der
holten gode en siluere en vergulden gade: soe
vleē ere priestere en solē werden verlost. mer
die gade solen als balke in dat myddel werde
verbrant. sy en solen nyet wedderstaen dē ko-
ninck in dē strijde we is dat dan to vermoeden
off to verstaen dat dat gode sijn. Sy en sollen

sich selffs nyet verlose vā den dyeuē en moede
 die holtē gade en steynē en vergult en versiluert
 want die quade mynshē sijn starcker dan sijn.
 Golt en siluer en cleyt dar sy mit gedecte sijn
 solē sy en affnemē en solē enwech gaen mer sy
 en solē en selffs nyet helpen. Hijr vmb is dat
better to sijn eyn konnck die toent sijn macht
Off eyn nutte vat in dē huise in welckē verblif
den sal dar die dat beseet dan valsche gade. off
better is eyn doer in dē huise die dat huis ende
die in vrede sijn * dat is in raste en in slape. Ibe
 wart dan valsche gade. De sonne en die mane
 en die sternē na dē dat sy schimende sijn en vpt
 gefat to nutticheidē sijn vnderdanich * gade. I
 en des gelikes die blyrem als he apēbaert: ys
 he dor schymich en dat selue ock die wint i al-
 len landē wepet he en die wolckē wāt en geba-
 den is vā gade dorwāderen alle de werlt volbē
 gende dat en gebadē ys. ock vuyt dat gesant
 is vā bauē vmb to bernē berge en buffche doet
 dat gene dat eme gebadē is. mer desse affgade
 en sijn nyet gelick eme vā den noch in schoen =
 heydē: noch in craffe. dar vmb en is dat nyet
 to vermoede noch to seggen dat sy gade sijn.
 wāt sy nyet en mogē recht odelē noch don dē
 mynshē. Hijr vmb wetet dat dat geyn gade
en sijn en dar vmb en wilt sy nyet vntshen. wā
te sy en solen den konyngē nyet vermaledyēn
noch gebenedyēn wāt sy en toenē dem volcke
geyn teyken in dē hēmel noch en solen schynē
als die sonne noch verluchte als die mane. Die
besten sijn better dan sy die mogē vlyen vnder
dat dack en batē en seluē. Hijr vmb in geyner
maneyen en is dat vns apenbar dat dat ga-
de sijn dar vmb en wylt sy nyet vntshen want
als eyn schurtell in eynen vlaeschen saethoff
nyet en bewaert * dat saet na dē dat sich nyet
en weget. Also sint ere holten goden en silue-
ren en vergulden en als eyn wijt dorn in deme
houe * nyet en doet to der bewaringe des ho-
ues. mer dar vp sittē alle vogele. des gelikes
eynē dodē die geworpē wert in die duysteris
* dat is begrauē. also gelick sint ock ere holtē
goden ende wergult en versiluert van den pur-
puyt ende vā den marmere steynen die sy vp
sich holden * en schynet dat nyet wat vmb die
affgode better sint dan dat gewat. Isult gy we-
ten dat sy nyet en sint gode: sy solen ouck thoe
deme lesten werden ghegeten * van den wo-
men off rost off van den vyande verflonden. I
ende laster sal wesen in deme lade * dat sy eret. I
Better is eyn rechtuerdich mynshē die geyn
affgade en heft. wante hej fall verre sijn van
laster.

Hijr gaet vic dat boeck Baruch.